

Eine Operation unter falscher Flagge ist eine Handlung, die so durchgeführt wird, dass es so aussieht, als sei sie von jemand anderem als dem wahren Täter durchgeführt worden. In Anlehnung an die Metapher aus dem Seekrieg, in dem Schiffe manchmal als *ruse du guerre* unter falscher Flagge fahren, um sich an den Feind heranzuschleichen, wurde ihre Verwendung auf militärische Aktionen, Geheimdienstoperationen und sogar politische Täuschungsmanöver ausgeweitet.

Es ist nicht schwer zu erkennen, wie Regierungen diese Taktik nutzen können, um die Öffentlichkeit in Kriegshysterie gegen ihre politischen Feinde zu versetzen. Indem sie einen Angriff inszenieren und ihren Gegnern die Schuld geben, können Regierungen ihrer Bevölkerung vorgaukeln, dass sie sich im Namen des „Kampfes gegen den Feind“ an der von ihnen gewünschten Politik beteiligen. Es ist eine kindisch einfache Taktik, aber sie hat, wie wir sehen werden, über Hunderte von Jahren hinweg funktioniert, um die Bevölkerung in einen Krieg gegen bestimmte Gruppen zu führen.

Seit zwanzig Jahren befindet sich die Welt mitten in einem so genannten „Krieg gegen den Terror“, der durch einen Angriff unter falscher Flagge mit spektakulären Ausmaßen in Gang gesetzt wurde. Und jetzt wird die Bühne für einen neuen spektakulären Angriff vorbereitet, um die nächste Etappe in diesem Krieg gegen den Terror einzuleiten: den Krieg gegen den Bioterrorismus.

„Wir können nicht vorhersagen, wann, aber angesichts des ständigen Auftauchens neuer Krankheitserreger, des zunehmenden Risikos eines Bioterroranschlags und der ständig wachsenden Vernetzung unserer Welt ist es sehr wahrscheinlich, dass eine große und tödliche Pandemie in unserer heutigen Zeit noch zu unseren Lebzeiten auftreten wird.“

[Bill Gates spricht auf der #epidemicgoviral 2018](#)

Während die Welt beginnt, ihren kollektiven Verstand wegen der Bedrohung durch Viren zu verlieren, wird die Vorstellung, dass biologische Kampfstoffe und infektiöse Krankheitserreger die Waffe der Wahl von Terroristen sein werden, in die Vorstellung der Öffentlichkeit gepflanzt. Wie bei jedem solchen Ereignis unter falscher Flagge wird auch der kommende bioterroristische Angriff einem bequemen Sündenbock angelastet werden: dem „unsichtbaren Feind“ eines tödlichen neuen Erregers und den schattenhaften Terrorgruppen, die, wie man uns sagen wird, für dessen Freisetzung verantwortlich sein werden.

Doch wie die Geschichte zeigt, sind es gerade diejenigen Menschen, die behaupten, diesen Angriff im Voraus „vorhergesagt“ zu haben – und die auch in der Lage sind, die Reaktion der Welt darauf zu diktieren –, die nach einem solchen Ereignis als Hauptverdächtige in den Blick genommen werden sollten.

Dies ist eine Untersuchung über False Flags und die Anfänge des Bioterrorismus.

1. Was ist eine False Flag-Operation?

Obwohl der Begriff „False Flag“ seit dem 16. Jahrhundert im übertragenen Sinne verwendet wird, um sich auf eine Person oder Gruppe zu beziehen, die ihre wahre Natur oder ihre Absichten verschleiert, stammt seine moderne Verwendung aus den Annalen der

Seekriegsführung, wo Schiffe buchstäblich unter der Flagge einer anderen Nation fuhren und sich als Verbündete ausgaben, um an der feindlichen Verteidigung vorbeizukommen.

Diese List war so erfolgreich, dass sie für den Land- und Luftkrieg übernommen wurde. Es waren keine buchstäblichen Flaggen mehr nötig, um diese „Operationen unter falscher Flagge“ durchzuführen. Jede Täuschung, die dazu diente, den wahren Ursprung und die wahren Urheber eines Angriffs zu verbergen, konnte im weiteren Sinne als Operation unter falscher Flagge gewertet werden.

Das ist ein einfaches Konzept, aber für diejenigen, die sich in der Kunst der Täuschung nicht auskennen, kann sie verheerend wirksam sein. Es überrascht nicht, dass die Machthaber diese Taktik seit Hunderten von Jahren anwenden, um ihre eigene Bevölkerung zum Krieg gegen ein feindliches Ziel aufzurufen.

Nehmen Sie den Fall des schwedischen Königs Gustav III. Im Jahr 1788 suchte er nach einem Weg, eine zunehmend gespaltene Nation zu vereinen und sein eigenes, eher bescheidenes politisches Geschick zu kaschieren. Wie so mancher Herrscher davor und danach entschied er, dass die Einleitung eines Krieges gegen seine alten Rivalen, die Russen, das perfekte Mittel wäre, um die Öffentlichkeit um seine Regierung zu scharen. Doch der König hatte ein Problem: Die schwedische Öffentlichkeit hatte überhaupt keine Lust auf einen solchen Krieg, und er hatte nicht die Autorität, einseitig Krieg zu erklären. Also arrangierte er eine Operation unter falscher Flagge. Gustav verkleidete seine eigenen Soldaten als russische Truppen (komplett mit russischen Münzen in der Tasche) und befahl ihnen, eine in Finnland stationierte schwedische Garnison anzugreifen. Die schwedische Öffentlichkeit, die dies für einen echten russischen Angriff hielt, war empört, und der Russisch-Schwedische Krieg von 1788-1790 begann.

Oder nehmen Sie den Fall von Seishirō Itagaki, einen General der kaiserlichen japanischen Armee, der 1931 zum Chef des Geheimdienstes in der Kwantung-Armee, der größten Armeegruppe Japans, aufstieg. Itagaki hatte ein Problem: Er wollte in die Mandschurei einmarschieren, aber der japanische Kriegsminister wollte es nicht zulassen. Also nahm der General die Sache selbst in die Hand, indem er einen kleinen Kader von Rebellen innerhalb der japanischen Armee organisierte und einen Angriff unter falscher Flagge startete. Sie zündeten Sprengstoff auf einem Eisenbahngleis in der Nähe einer chinesischen Garnison und schoben den Vorfall den Chinesen in die Schuhe. Am nächsten Tag begannen die Japaner ihren Angriff als Reaktion auf die „chinesische“ Provokation, und Itagaki bekam seine Invasion in der Mandschurei.

Oder nehmen Sie den Fall des Manning-Memos. Dieses Dokument dokumentiert die Gespräche, die zwischen US-Präsident George W. Bush und dem britischen Premierminister Tony Blair am 31. Januar 2003 im Weißen Haus stattfanden. Sie waren entschlossen, einen Krieg mit dem Irak zu beginnen, aber sie hatten ein Problem: Sie hatten keinen wirklichen Grund für eine Invasion des Irak. Wie aus dem Memo hervorgeht, schlug Bush eine Lösung unter falscher Flagge vor: ein U2-Spionageflugzeug in den Farben der Vereinten Nationen zu bemalen und es im Tiefflug über den irakischen Luftraum zu fliegen, in der Hoffnung, dass es von der irakischen Luftabwehr abgeschossen würde. Man ging davon aus, dass die Empörung den Führern den Blankoscheck geben würde, den sie zur Führung ihres Krieges brauchten.

Blair schreckte Berichten zufolge vor dieser Idee zurück, aber die beiden waren sich einig, dass die Invasion ungeachtet der Tatsache, ob jemals Massenvernichtungswaffen gefunden würden oder nicht, fortgesetzt werden sollte, Kriegsverbrechen hin oder her.

Es gibt [viele solcher Beispiele für Operationen unter falscher Flagge](#), die im Laufe der Geschichte verwendet wurden. Aber die Taktik ist kein altes, verstaubtes Relikt aus der fernen Vergangenheit. Es gibt sie auch im 21. Jahrhundert ...

2. Terrorismus unter falscher Flagge

Im Nachhinein scheint es unvermeidlich, dass die Idee eines Angriffs unter „falscher Flagge“ von ihrer wörtlichen Verwendung in der Seekriegsführung auf eine allgemeinere Täuschungstaktik bei militärischen Einsätzen übertragen wird. Es ist also überhaupt nicht überraschend, dass das Konzept von einer Kriegsführungsstrategie hin zu einem Werkzeug der Spionagekunst abstrahiert wurde.

Mit dem Aufkommen des Zeitalters des Terrorismus kam der Aufstieg des Terrorismus unter falscher Flagge: spektakuläre Gewalttaten, die so aussehen sollten, als seien sie die Taten von schattenhaften Terrorgruppen. Wieder einmal ist der Trick einfach, aber effektiv.

Anfang der 1950er Jahre waren die Israelis besorgt, dass die Briten ihre Streitkräfte aus der Zone des Suezkanals abziehen würden, was den ägyptischen Präsidenten Gamal Abdel Nasser und sein Bestreben, ein Bündnis gegen Israel auf der Grundlage des panarabischen Nationalismus zu bilden, stärkte. Sie erkannten, dass das einzige, was Großbritannien in der Region halten würde, ein andauernder Ausnahmezustand wäre, und fanden eine einfache Lösung: eine Terroroperation unter falscher Flagge.

Offiziell unter dem Codenamen „Operation Susannah“ (aber heute bekannt als die [„Lavon-Affäre“](#)) inszenierte der israelische Militärgesheimdienst eine Reihe von Bombenanschlägen in Ägypten, in der Hoffnung, die Taten den Kommunisten, der Muslimbruderschaft, Unzufriedenen oder anderen bequemen Sündenböcken in die Schuhe zu schieben. Doch der Plan wurde von den ägyptischen Behörden vereitelt. Mehrere Mitglieder der israelischen Zelle wurden gefangen genommen, und der israelische Verteidigungsminister wurde wegen des Vorfalls zum Rücktritt gezwungen. Es wurde erst 2005 offiziell zugegeben, als Israel neun der Spione, die bei der Durchführung der Bombenanschläge geholfen hatten, [offiziell ehrte](#).

Aber die Ära des Terrorismus unter falscher Flagge begann erst so richtig am 11. September 2001, als die Neokonservativen in der Bush-Administration und ihre Komplizen im militärisch-industriellen Komplex und in den Geheimdiensten mehrerer Länder eine Entschuldigung für ihre lang ersehnte Invasion in Afghanistan und die Erfüllung langjähriger zionistischer Pläne zur Herausarbeitung eines Groß-Israel und zur Neuzeichnung der Karte des Nahen Ostens fanden.

[Als Pipeline-Korridor geschätzt](#), war Afghanistan auch der [Dreh- und Angelpunkt des weltweiten Heroinhandels](#) und eine wichtige Operationsbasis für den bevorstehenden Krieg gegen den Terror. Tatsächlich war das Land für die Bush-Administration so wichtig, dass sie den umfassenden Plan für eine Invasion Afghanistans zum Gegenstand ihrer ersten Direktive zur nationalen Sicherheit, [NSPD-9](#), machte. Der Plan war fertig und wartete am 4. September

2001, eine Woche vor den Ereignissen, die eine solche Invasion angeblich rechtfertigen sollten, auf die Genehmigung durch den Präsidenten.

„In der ersten Septemberwoche war der Prozess zu einer Strategie gelangt, die den Direktoren vorgelegt und später zum NSPD-9 wurde, der ersten wichtigen substanziellen Richtlinie des Präsidenten für Entscheidungen im Bereich der nationalen Sicherheit. Sie wurde den Auftraggebern am 4. September 2001, sieben Tage vor dem 11. September, zur Entscheidung vorgelegt und später vom Präsidenten unterzeichnet, mit geringfügigen Änderungen und einer Präambel, die die Ereignisse des 11. September im Oktober widerspiegelt.“

Aussage von Donald Rumsfeld vor der „9/11 Commission“ am 23. März 2004

Der 11. September war das Schlüsselereignis des 21. Jahrhunderts, ein Vorwand für zahlreiche Punkte auf der Checkliste der neokonservativen Kabale im Herzen der Bush-Regierung: Die Schaffung des „Homeland Security State“. Die mörderischen Aggressionskriege zur Neugestaltung des Nahen Ostens. Die Ausdehnung des militärisch-industriellen Komplexes auch über die Exzesse des Kalten Krieges hinaus. Die Bildung des informationsindustriellen Komplexes. Wir alle haben im Laufe der letzten zwei Jahrzehnte miterlebt, wie sich diese Ereignisse wie ein Alptraum entwickelten.

Doch jetzt, da der Mythos 9/11 endlich seinen Einfluss auf die „öffentliche Psyche“ verliert, ist ein weiteres Ereignis eingetreten, das die Welt wieder in einen Zustand irrationaler Angst versetzt. Diesmal geht der Notstand nicht auf den muslimischen, sondern den unsichtbaren Buhmann namens „SARS-CoV-2“ zurück.

Wie wir bereits gesehen haben, bringt das Aufkommen neuer Formen der Kriegsführung unweigerlich neue Möglichkeiten für Kriegsplaner mit sich, die Strategie der falschen Flagge für neue Schlachtfelder anzupassen. Und so stehen wir an der Schwelle zu einer neuen Ära von False Flag-Operations.

3. Die Milzbrand-False Flag

Wie sich herausstellt, könnte sich 9/11 nicht als das langlebigste und die Welt am meisten verändernde Ereignis unter falscher Flagge erweisen, das im Herbst 2001 stattfand. Obwohl heute weitgehend in Vergessenheit geraten, haben die Milzbrandanschläge, die auf „den Tag, der alles veränderte“ folgten, einen tiefgreifenden Einfluss auf die Gestaltung der öffentlichen Politik und die Schaffung der Voraussetzungen für den Biosicherheitsstaat, der heute entsteht, gehabt.

In der Woche nach dem 11. September 2001 wurde eine Reihe von Briefen mit Milzbrandsporen an verschiedene Medien und später an zwei US-Senatoren, Tom Daschle und Patrick Leahy, verschickt, die Bedenken über den Patriot Act geäußert hatten, den das Bush-Regime durch den Kongress zu hetzen versuchte. Die mit Anthrax verseuchten Briefe – die die Schließung des Kongresses verursachten und zur Notverabschiedung des Patriot Act führten, bevor die Gesetzgeber überhaupt die Chance hatten, den Gesetzesentwurf zu lesen – würden in der Folge fünf Menschen töten und 17 weitere verletzen.

In diesen ersten chaotischen Tagen des Angriffs begann Brian Ross von ABC aus seinen anonymen, „gut platzierten“ Quellen [zu berichten](#), dass die Milzbrandsporen Spuren von Bentonit enthielten, einem „beunruhigenden chemischen Zusatzstoff“, der zufällig ein „Markenzeichen des Biowaffenprogramms des irakischen Führers Saddam Hussein“ sei.

„Peter, aus drei gut platzierten, aber getrennten Quellen wurde ABC News heute Abend mitgeteilt, dass erste Tests des an Senator Daschle gesandten Anthrax einen verräterischen chemischen Zusatzstoff gefunden haben, dessen Name Waffenexperten viel bedeutet. Er wird Bentonit genannt. Es ist möglich, dass andere Länder es ebenfalls verwenden, aber es ist ein Markenzeichen von Saddam Husseins Biologiewaffenprogramm.“ – [ABC-Abendnachrichten für Freitag, den 26. Oktober 2001](#)

Natürlich stellte sich dies [als komplette Lüge heraus](#) (eine Lüge, die Ross bis heute weder aufgeklärt noch widerrufen hat).

Wie später bestätigt wurde, stammten die fraglichen Sporen in Wirklichkeit vom Ames-Stamm ab, einem Milzbrandstamm, dessen Virulenz ihn zum „[Goldstandard](#)“ für die Erforschung des Bakteriums durch die biologischen Krieger am medizinischen Forschungsinstitut für Infektionskrankheiten der US-Armee macht. Es überrascht nicht, dass die Berichterstattung über die Affäre in den Massenmedien immer seltener und weniger detailliert wurde, nachdem sich herausgestellt hatte, dass der Milzbranderreger aus den eigenen biologischen Forschungslabors der US-Regierung und nicht aus einem irakischen Waffenprogramm stammte.

Nachdem das FBI jahrelang den Namen des Biowaffenexperten Steven Hatfill als „Person von Interesse“ in die Ermittlungen einfließen ließ, schob es die Schuld auf Bruce Ivins, einen „einsamen Wolf“, der den gesamten Angriff wegen geistiger Instabilität angeblich selbst orchestriert hatte. Hatfill verklagte das FBI erfolgreich [auf fast 6 Millionen Dollar](#) wegen unzulässiger Belästigung, und Ivins tötete sich bequemerweise selbst, bevor er jemals eines Verbrechens angeklagt wurde. Am Ende wurde nicht eine einzige Person verhaftet oder wegen ihrer Beteiligung an einem der bekanntesten Anschläge in der amerikanischen Geschichte angeklagt.

Die falsche Flagge mit Milzbrand tötete mehrere Fliegen mit einer Klappe:

- Sie verknüpfte den Terroranschlag vom 11. September mit einem anschließenden Bioterroranschlag, der schnell mit Saddam Hussein und dem Irak in Verbindung gebracht wurde. [Diese Verbindung](#) war in den [Köpfen vieler Amerikaner](#) (von denen einige den Irak selbst heute noch fälschlicherweise für den Angriff verantwortlich machen) während der Vorbereitungen zum Irak-Krieg in den Jahren 2002 und 2003 immer noch stark ausgeprägt.
- Wie Whitney Webb [in ihrem ausführlichen Bericht](#) über das Ereignis hervorhebt, rettete der Milzbrandanschlag auch Bioport, den mit dem Verteidigungsministerium in Verbindung stehenden Auftragnehmer, der das US-Militär mit dem höchst umstrittenen Milzbrandimpfstoff versorgte. Angesichts der wachsenden Besorgnis über die Sicherheit und Wirksamkeit des Impfstoffs stand „Bioport“ vor dem finanziellen Ruin ... bis die Milzbrandanschläge passierten und die Nachfrage nach

ihrem fragwürdigen Produkt in die Höhe schnellte. Später wurde das Unternehmen in „Emergent Biosolutions“ umbenannt und profitierte von der Großzügigkeit der von Bill Gates unterstützten „Coalition for Epidemic Preparedness“, und wie Webb anmerkt, „wird das Unternehmen jetzt von der Coronavirus (Covid-19)-Krise profitieren“.

- Der Milzbrandanschlag war auch ein Vorwand für die Schaffung eines weitreichenden legislativen und institutionellen Rahmens für die Umsetzung des medizinischen Kriegsrechts im Falle eines nachfolgenden bioterroristischen Anschlags, einschließlich der weitreichenden Verabschiedung des [„Model State Emergency Health Powers Act“](#), der Zwangsquarantänen und Zwangsimpfungen im Anschluss an einen erklärten gesundheitlichen Notstand erlaubt.

Die Milzbrand-False Flag injizierte auch einem anderen wichtigen Flügel des militärisch-industriellen Komplexes einen gigantischen Schuss in den Arm: dem „Biodefense“-Sektor. Bevor Anthrax im Herbst 2001 als Terrorwaffe in das öffentliche Bewusstsein gelangte, wurde die Biowaffenforschung beiseite geschoben und in Geheimhaltung gehüllt. Nach den Anschlägen jedoch hatte die US-Regierung – und in der Tat jede Regierung der Welt – einen perfekten Vorwand, um ihre biologischen Waffenprogramme im Namen der „biologischen Sicherheit“ erheblich auszuweiten. Wie Jonathan King, Professor für Mikrobiologie am MIT, [erklärt](#):

„[Die] Antwort auf die Anthrax-Angriffe und die Bioterrorismus-Initiative bestand darin, eine landesweite, milliarden schwere Kampagne zu starten, um uns vor unbekanntem Terroristen zu ‚verteidigen‘. Aber der Charakter dieses Programms sieht in etwa wie folgt aus: ‚Nun, was würden sich die Terroristen ausdenken? Was sind die übelsten, gefährlichsten, am schwersten zu diagnostizierenden und zu behandelnden Mikroorganismen, die wir uns vorstellen können? Nun, lassen Sie uns diesen Organismus ins Leben rufen, damit wir herausfinden können, wie wir uns gegen ihn verteidigen können‘. Tatsache ist, es ist nicht zu unterscheiden von einem offensiven Programm, bei dem man dasselbe tun würde.“

Und jetzt, zwei Jahrzehnte später, hat diese massive Milliarden-Dollar-Kampagne, die zur „Verteidigung gegen die Milzbrandgefahr“ durchgeführt wurde, zur Schaffung einer riesigen Biosicherheitsinfrastruktur geführt. Von biologischen Labors, die „Gain-of-Function“-Forschung betreiben, über Regierungsbehörden, die Bioterror-„Simulationen“ durchführen, bis hin zur Gesetzgebung, die nicht gewählten „Gesundheitsbehörden“ nach dem nächsten Angriff außerordentliche Befugnisse einräumt, wurde die Grundlage für die nächste Stufe des von der Regierung geförderten Terrorismus unter falscher Flagge gelegt.

4. Bioterrorismus unter falscher Flagge

Seit dem 11. September 2001 und den Milzbrandanschlägen von 2001 wurde der Öffentlichkeit immer wieder gesagt, dass der nächste spektakuläre Terroranschlag biologische Wirkstoffe verwenden würde, die von schattenhaften Terrorgruppen hergestellt wurden.

Reporter: „In einer Turnhalle in Tucson warten die Menschen nach dem Ausbruch eines Pockenvirus darauf, dass sie an der Reihe sind, lebensrettende Pillen einzunehmen. Szenarien

wie diese spielen sich überall in den Vereinigten Staaten ab. Glücklicherweise handelt es sich dabei nur um Simulationen.“ – [RR0304/A USA: Bioterrorismus](#)

Mr. Lynch: „Obwohl wir uns glücklich schätzen, dass wir hier in den Vereinigten Staaten seit den Milzbrandanschlägen keinen biologischen Angriff erlebt haben, bleibt die Bedrohung nach dem 11. September sehr real. Ausländische Gegner haben bereits ein Interesse an der Entwicklung genetischer und biologischer Waffen gezeigt.“ – [U.S. Bioverteidigung. Abwehrbereitschaft und Auswirkungen der Resistenz gegen antimikrobielle Mittel auf die nationale Sicherheit](#)

Jeanne Meserve: „GNN hat gerade erfahren, dass eine Gruppe, die sich selbst ‚A Brighter Dawn‘ oder ‚ABD‘ nennt, die Verantwortung für die Entstehung und absichtliche Freisetzung des Clade-X-Virus übernimmt. In einem Youtube-Video sagt ein Sprecher der Gruppe, das Ziel sei es, die menschliche Bevölkerung auf das vorindustrielle Niveau zu reduzieren. Das, so sagt er, werde die Welt wieder ins Gleichgewicht bringen und die Zerstörung des Planeten verhindern.“ – [Clade X Pandemic Exercise: Segment 2](#)

Reporter: „Das Center for Disease Control ist eines von nur zwei Labors weltweit, in denen offiziell Proben des Pockenvirus aufbewahrt werden. Das andere befindet sich in Moskau. Aber jetzt befürchten Bioterror-Experten, dass viele andere Länder das Virus haben könnten, und es gibt Bedenken, dass es als Waffe eingesetzt werden könnte. Bioterrorismus-Experten stellen sich düstere Szenarien vor, in denen ein Selbstmord-Terrorist, der mit Pocken infiziert ist, durch einen belebten Flughafen läuft und Hunderte von anderen infiziert, die das Virus bis zu ihrem Zielort verbreiten.“ – [RR0304/A USA: Bioterrorismus](#)

Diese Warnungen haben im Zeitalter von COVID nur noch an Dringlichkeit gewonnen.

Bill Gates: „Wir stehen auch vor der neuen Gefahr, dass die nächste Epidemie mit großer Wahrscheinlichkeit auf dem Computerbildschirm eines Terroristen entsteht, der die Absicht hat, mit Hilfe der Gentechnik eine synthetische Version des Pockenvirus oder einen ansteckenden und hochgradig tödlichen Grippestamm zu erzeugen.“ – [Gates: Millionen könnten durch Bioterrorismus sterben](#)

Stephen Colbert: „In welcher Hinsicht sollten wir jetzt außerdem handeln?“

Gates: „Nun, die Vorstellung eines bioterroristischen Anschlags ist irgendwie das Alptraumszenario, denn ein Erreger mit einer hohen Todesrate wäre ...?“ – [Bill Gates warnt vor 2. Welle mit BioTerror-Angriff](#)

Rick Bright: „In diesem Herbst wird es wahrscheinlich ein Wiederaufleben von COVID-19 geben. Es wird durch die Herausforderungen der saisonalen Grippe erheblich erschwert werden. Ohne bessere Planung könnte 2020 der schwärzeste Winter der modernen Geschichte werden.“ – [Whistleblower warnt vor „schwärzestem Winter“, wenn die USA nichts gegen das Virus unternehmen](#)

Gates: „Also müssen wir, wissen Sie, wir müssen uns auf das nächste vorbereiten, das, wissen Sie... ich würde sagen, dieses Mal Aufmerksamkeit erregen wird.“ – [Sonderausgabe von „Path Forward“ mit Bill und Melinda Gates](#)

Aussagen wie diese bringen der Öffentlichkeit nicht nur die Vorstellung nahe, dass der nächste spektakuläre Terroranschlag wahrscheinlich biologischer Natur sein wird, sondern dass wir, wenn es zu einem solchen Anschlag kommt, die Schuld sofort den schattenhaften Terroristen in die Schuhe schieben sollten, die (wie man uns wahrscheinlich sagen wird) den Erreger in ihrem Biowaffenlabor in den Höhlen von Tora Bora ausgeheckt haben.

Aber so wie jeder, der Erfahrung im Bereich der nationalen Sicherheit hat, sofort erkannte, dass 9/11 nicht das Werk von 19 Männern mit Teppichmessern war, sondern tatsächlich die Merkmale einer präzise koordinierten Geheimdienstoperation trug, so sollte sich auch die Öffentlichkeit bewusst sein, dass diejenigen, die über die Mittel, das Motiv und die Gelegenheit verfügen, einen sich weltweit verbreitenden Infektionserreger zu schaffen und zu verbreiten, keine in Höhlen lebenden Terroristen sind, sondern gut finanzierte Regierungs- und Militärforscher.

Obwohl sie durch das [Übereinkommen über das Verbot biologischer Waffen und Toxinwaffen](#) von 1972 verboten wurden, haben die USA jahrzehntelang ein illegales und geheimes Forschungsprogramm zur biologischen Kriegsführung unterhalten. Insidern seit langem bekannt, aber von der US-Regierung formell gezeugnet, wurde die Existenz des Programms am 4. September 2001 [auf den Seiten der „New York Times“ bestätigt](#), am selben Tag, an dem die Invasionsbefehle für Afghanistan an Präsident Bush zur Genehmigung geschickt wurden, eine Woche vor „dem Tag, der alles veränderte“ und zwei Wochen vor dem Beginn der Milzbrand-False Flag.

Obwohl das Programm als „töricht, aber nicht illegal“ heruntergespielt und als ein Verteidigungsprogramm dargestellt wurde, das nach dem Ende des Kalten Krieges weitgehend eingeschränkt wurde, ergab eine [bahnbrechende Recherche](#) der unabhängigen Journalistin Dilyana Gaytandzhieva aus dem Jahr 2018, dass ein Netzwerk von Biolabors unter der Leitung des Pentagons in ehemaligen Sowjetblockstaaten bis heute tödliche Bakterien, waffenfähige Viren und Toxine produziert, die nach der Biowaffenkonvention verboten sind.

Aber die USA sind sicherlich nicht allein in ihrem milliarden schweren Bestreben, mehr tödliche und präzisere biologische Wirkstoffe zu entwickeln.

Das britische Programm, das sich um die Forschung im geheimen britischen Biowaffenlabor Porton Down drehte, beinhaltete die Arbeit von Forschern wie [Vladimir Pasechnik](#), einem Mikrobiologen, der am sowjetischen Programm zur biologischen Kriegsführung mit Keimen gearbeitet hatte, das Anthrax und andere biologische Kampfstoffe zur Waffe machte, bevor er 1989 nach Großbritannien überlief. Er wurde von der britischen Regierung angeheuert, um in Porton Down seine eigenen Forschungen über Anthrax-Gegenmittel durchzuführen, und starb nur wenige Wochen nach den Anthrax-Angriffen.

[Dr. David Kelly](#), der Pasechnik nach seinem Überlaufen befragte und ihm die Stelle in Porton Down anbot, hatte einem Freund gesagt, dass er ein Buch schreiben wolle, in dem er sein Wissen über das Biowaffenprogramm darlegen würde – aber stattdessen landete er [unter äußerst verdächtigen Umständen tot](#) in Harrowdown Hill.

Auch die Sowjets hatten ein umfangreiches Biowaffen-Forschungsprogramm. Zu den Früchten dieses Programms gehörte Novichok, das für hochkarätige Attentatsversuche in den letzten Jahren verantwortlich gemacht wurde, darunter die [Vergiftung von Sergei und Yulia Skripal](#), die „zufällig“ vom leitenden Krankenpflegeoffizier der britischen Armee nur zehn Meilen vom Biowaffenlabor Porton Down entfernt entdeckt wurden.

Die [Sunday Times berichtete sogar vor über zwei Jahrzehnten](#), dass Israel – das nicht zu den Unterzeichnern der Biowaffenkonvention gehört – an der „Entwicklung einer biologischen Waffe gearbeitet hat, die Araber schädigen und Juden unberührt lassen würde“. Das israelische Institut für biologische Forschung, wo diese Forschung durchgeführt wurde, ist eine [Fortsetzung von HEMED BEIT](#), einer Einheit für biologische Kriegsführung in der „Israeli Defense Force“, deren Gründer glaubten, dass „wenn die Mikrobiologie bei der Bereitstellung der Mittel zur Errichtung des jüdischen Staates helfen könnte, dem auch so sein soll“. Das Institut machte Anfang dieses Jahres Schlagzeilen wegen seiner [„bahnbrechenden Forschung“](#) zur Identifizierung von Coronavirus-Antikörpern und seiner anschließenden Bemühungen um die [Entwicklung eines israelischen COVID-19-Impfstoffs](#).

Doch über die geheimen biologischen Waffenprogramme hinaus gibt es seit Jahren ein öffentlich anerkanntes und finanziertes Programm zur Militarisierung von Viren und Krankheitserregern. Und wieder einmal wurde die Bedrohung durch den Bioterrorismus als Grund für die Finanzierung dieser zugegebenermaßen gefährlichen Forschung zur Schaffung der perfekten Biowaffe angeführt.

Anthony Fauci: „Bioterror ist ... es gibt immer das Potenzial von Bioterror. Und wir haben eine große Forschungs- und Entwicklungsanstrengung im Bereich der Bioverteidigung, die sich von den NIH bis hin zur Grundlagenforschung erstreckt, um bessere Impfstoffe entwickeln zu können, wie man gegen manipulierte Mikroben vorgeht, wie man an Medikamentenresistenz herangeht, manipulierte Mikroben. Die CDC verfügt über Überwachungsmechanismen, um festzustellen, ob es neue Mikroben oder irgendetwas in der Gesellschaft gibt, das besonders giftig ist und in einer Bioterror-Situation eingesetzt werden könnte, das Heimatschutzministerium, das Verteidigungsministerium – all das tun wir.“ – [Anthony Fauci über Bioterrorismus](#)

Diese Arbeit, die als „Gain-of-Function“-Forschung bezeichnet wird, beinhaltet die Militarisierung biologischer Kampfstoffe, damit Wissenschaftler Impfstoffe oder andere Abwehrmittel gegen sie entwickeln können. Natürlich ist die Funktionsgewinnforschung in ihren Schlüsselaspekten identisch mit einem offensiven biologischen Waffenprogramm, aber sie wird einfach als eine Verteidigungs- und Präventivmaßnahme ausgegeben.

Die Arbeit der Forscher auf diesem Gebiet ist nicht unumstritten.

1995 gruben Forscher ein Opfer der Spanischen Grippe von 1918 aus dem Permafrost Alaskas aus, um das Virus mittels genetischer Sequenzierung [„wieder auferstehen“ zu lassen](#).

Im Jahr 2015 nahmen Forscher des „Wuhan Institute of Virology“ an Experimenten teil, bei denen das [von Fledermäusen stammende](#) Coronavirus als Waffe eingesetzt wurde, vor denen sogar [andere Molekularbiologen warnten](#), dass sie die Welt vor eine „klare und aktuelle Gefahr“ stellten. Die Forschung wurde sogar [von USAID finanziert](#), was damals [illegal war](#), da die USA 2014 die Finanzierung der Gain-of-Function-Forschung ausgesetzt hatten.

Wer sich mit der Geschichte der Biokriegsführung befasst, wird immer wieder mit einer zentralen Tatsache konfrontiert: Diejenigen, die ihr Leben der Militarisierung von Krankheitserregern und der Erfindung von Bioterror szenarien gewidmet haben, sind keine schattenhaften Terrorbiologen in ihren Höhlenfestungen, sondern von der Regierung finanzierte Forscher in geheimen als auch öffentlichen Biolabors auf der ganzen Welt.

Wir sind in ein Zeitalter eingetreten, in dem die Bedrohung durch einen Bioterroranschlag sehr real ist. Die einzigen Fragen, vor denen die Öffentlichkeit jetzt steht, lauten: Wer sind die wirklichen Bioterroristen? Und können wir uns darauf verlassen, dass Regierungsbehörden, die von ihnen ernannten Gesundheitsbehörden und die Konzernmedien diese Terroristen nach dem nächsten spektakulären Terroranschlag auch genau identifizieren?

Schlussfolgerung

Vor zwei Jahrzehnten war die Idee eines Angriffs unter falscher Flagge für die breite Öffentlichkeit unverständlich. „Warum sollte die Regierung sich selbst angreifen?“ war die oft gestellte Frage derjenigen, die sich nicht vorstellen konnten, dass eine solche Doppelzüngigkeit dazu benutzt werden könnte, eine Nation zum Krieg zu verleiten.

Aber dies ist nicht die Welt von 2001. Es ist das Jahr 2020, und inzwischen ist fast jeder mit Operationen unter falscher Flagge vertraut. Was einst eine obskure Taktik war, die von Militärs und Geheimdiensten in der Schattenwelt von Spionen und Soldaten eingesetzt wurde, wird heute in den Mainstream-Nachrichten offen diskutiert und debattiert.

Täuschen Sie sich nicht: Dies ist ein großer Schritt. Ein wichtiges Kontrollinstrument, das jahrhundertlang benutzt wurde, um der Öffentlichkeit Sand in die Augen zu streuen, hatte sich innerhalb von zwei Jahrzehnten von einer lächerlichen „Verschwörungstheorie“ am Rande zu einer offen anerkannten (und energisch geleugneten) Verschwörungsrealität entwickelt.

Aber haben wir wirklich die Lehren aus der Geschichte über den Terrorismus unter falscher Flagge gezogen? Wissen wir überhaupt wirklich, was dieser Begriff bedeutet? Und würden wir es erkennen, wenn dieser Trick in einem anderen Kontext erneut angewandt würde?

Man sagt, Vorsicht sei die Mutter der Porzellanboxe. Nirgendwo wird dieses Sprichwort treffender angewandt als im Bereich des Terrorismus unter falscher Flagge. Der einzige Grund dafür, dass diese Täuschungsoperationen seit Jahrhunderten von einem Land nach dem anderen eingesetzt werden, ist, dass sie so effektiv sind. Aber sie sind nur deshalb so wirksam, weil die Öffentlichkeit in diesen Jahrhunderten nicht in der Lage war, einen so hinterhältigen und schlichtweg bösen Trick zu erkennen.

Jetzt müssen wir den Bann, den die Regierungen über die Öffentlichkeit gelegt haben, vollständig brechen. Im Falle eines spektakulären Terroranschlags (biologischer oder anderer Art) müssen wir die Geschichte der Operationen unter falscher Flagge berücksichtigen und die Regierung an die Spitze der Liste der Verdächtigen stellen. Wenn genügend Menschen in der Bevölkerung ihr Denken auf diese Weise umgestellt haben, wird der Trick seine Wirksamkeit verloren haben, und diejenigen, die versuchen, die Gesellschaft durch Angst zu lenken, werden ihn ganz aufgeben müssen.

Dies ist eine gewaltige Aufgabe, aber sie darf nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Angesichts der Infrastruktur für ein umfassendes medizinisches Kriegsrecht, die in den letzten zwei Jahrzehnten sorgfältig geschaffen wurde, und angesichts der von denjenigen, die uns den Großen Neuanfang ermöglichen wollen, versprochenen Lockdowns, Zwangsimpfungen, erzwungenen Arbeitslosigkeit und digitalen Dollars, die an Sozialkreditpunkte gebunden sind, könnte die Zukunft der Menschheit von unserer Reaktion auf den nächsten Bioterroranschlag abhängen.

Die einzige Frage ist: Können wir ausreichende Teile der Öffentlichkeit auf diese Tricks aufmerksam machen, bevor die wirklichen Bioterroristen ihre nächste Operation unter falscher Flagge starten?

Quelle: [Episode 388 – False Flags and the Dawn of Bioterrorism](#)

Übersetzung: Alex